

Transkription Protokolle Gemeinderat Almhorst 1973-1974

Quellenbeschreibung:

Stadtarchiv Seelze, Gemeindearchiv Almhorst, Protokolle der Ratssitzungen der Gemeinde Almhorst
01.01.1973 – 22.02.1974

Das Protokollbuch besteht aus einem Ordner mit Lochheftung loser Einzelblätter.

Die Protokolle sind hauptsächlich Kopien, in wenigen Fällen Durchschriften maschinenschriftlicher Abschriften mit Unterschriften.

Es zählt die Foliierung durch das Archiv

Titelblatt

StadtA See 2025/001, 0004, fol.1r

- 1 Almhorst
- 2 Ratssitzungen¹
- 3 vom 1.1.1973 – 22.02.1974²

Protokoll vom 16.01.1973

StadtA See 2025/001, 0004, fol.2r-3r

- 4 Gemeinde Almhorst
- 5 Almhorst, den 20.1.1973
- 6 Niederschrift³
- 7 über die Sitzung des Rates der Gemeinde
- 8 Almhorst vom 16.1.1973 in der Volks-
- 9 schule in Almhorst.
- 10 Beginn:⁴ 19.00 Uhr
- 11 Ende:⁵ 19.30 Uhr
- 12 Anwesend:⁶ Ratsvorsitzender W. Kielhorn
- 13 Ratsherr Bogdan
- 14 Ratsherr Busch
- 15 Ratsherr Edeler
- 16 Ratsherr Grimsehl
- 17 Ratsherr Mehring
- 18 Ratsherr Meier
- 19 Ratsherr Volker

¹ doppelt unterstrichen mit rotem Strich

² zentriert Z. 1-3

³ unterstrichen, zentriert

⁴ unterstrichen

⁵ unterstrichen

⁶ unterstrichen

20 Es fehlten entschuldigt: Ratsherr Gärtner
21 Die Mitglieder des Rates waren durch Einladung vom 13. 1. 1973
22 auf Dienstag, den 16.1.1973, unter Mitteilung der Tagesordnung
23 mit verkürzter Ladungsfrist einberufen.
24 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren
25 öffentlich bekanntgegeben.
26 Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, daß
27 gegen die ordnungsgemäße verkürzte Einberufung Einwendungen
28 nicht erhoben wurden.
29 Der Rat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder mit 8 be-
30 schlußfähig.
31 Die Verhandlungen fanden in nichtöffentlicher Sitzung statt.
32 Tagesordnung:⁷
33 1. Vergleich [geschwärzt wg. Datenschutz] über die
34 Zahlung von Erschließungskosten.
35 2. Mitteilungen
36 Ergebnis der Beratungen und Beschlüsse:⁸
37 1. Vergleich [geschwärzt wg. Datenschutz] über die
38 Zahlung von Erschließungskosten⁹
39 [geschwärzt wg. Datenschutz]
40 [geschwärzt wg. Datenschutz]
41 [geschwärzt wg. Datenschutz]
42 [geschwärzt wg. Datenschutz]
43 [geschwärzt wg. Datenschutz]
44 [geschwärzt wg. Datenschutz]
45 [geschwärzt wg. Datenschutz]
46 [geschwärzt wg. Datenschutz]
47 [geschwärzt wg. Datenschutz]
48 [geschwärzt wg. Datenschutz]
49 [geschwärzt wg. Datenschutz]
50 [geschwärzt wg. Datenschutz]
51 [geschwärzt wg. Datenschutz]
52 [geschwärzt wg. Datenschutz]
53 [geschwärzt wg. Datenschutz]
54 [geschwärzt wg. Datenschutz]
55 [geschwärzt wg. Datenschutz]
56 [geschwärzt wg. Datenschutz]
57 [geschwärzt wg. Datenschutz]
58 [geschwärzt wg. Datenschutz]
59 [geschwärzt wg. Datenschutz]
60 [geschwärzt wg. Datenschutz]
61 [geschwärzt wg. Datenschutz]
62 [geschwärzt wg. Datenschutz]

⁷ unterstrichen, zentriert

⁸ unterstrichen, zentriert

⁹ unterstrichen

63 2. Mitteilungen¹⁰
64 An der Sitzung des Wasserverbandes am 25.1.1973 nehmen die
65 Ratsherren Busch und Grimsehl teil.
66 An der Sitzung des Abwasserverbandes am 29.1.1973 nehmen
67 die Ratsherren Volker, Mehring und Grimsehl teil.
68 In der nächsten Sitzung des Rates soll festgelegt werden,
69 welche Ratsmitglieder ständig in der Zukunft an den Sitzungen
70 der Verbände teilnehmen.
71 Kielhorn
72 Bürgermeister
73 Gärtner
74 Ratsherr

Protokoll vom 08.02.1973

StadtA See 2025/001, 0004, fol.4r-7r

75 Gemeinde Almhorst
76 Almhorst, den 12.2.1973
77 Niederschrift¹¹
78 über die Sitzung des Rates der Gemeinde Almhorst
79 vom 8.2.1973 in der Gaststätte Rautenberg.
80 Beginn¹²: 20.00 Uhr
81 Ende¹³: 21.30 Uhr
82 Anwesend¹⁴: Ratsvorsitzender W. Kielhorn
83 Ratsherr Bogdan
84 Ratsherr Edeler
85 Ratsherr Gärtner
86 Ratsherr Grimsehl
87 Ratsherr Mehring
88 Ratsherr Volker
89 Entschuldigt fehlte: Ratsherr Busch
90 Ratsherr Meier
91 Die Mitglieder des Rates waren durch Einladung vom 2.2.1973
92 auf Donnerstag, dem 8.2.1973, unter Mitteilung der Tagesord-
93 nung einberufen.
94 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren
95 öffentlich bekanntgegeben.
96 Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest,
97 daß gegen die verkürzte Einberufung Einwendungen nicht erhoben
98 wurden.
99 Der Rat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder mit 7

¹⁰ unterstrichen

¹¹ unterstrichen, zentriert

¹² unterstrichen

¹³ unterstrichen

¹⁴ unterstrichen

100 beschlußfähig.
 101 Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
 102 Tagesordnung:¹⁵
 103 1. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
 104 2. Genehmigung von Niederschriften
 105 3. Änderung einer Niederschrift
 106 4. Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1
 107 5. Beschluß des Bebauungsplanes Nr. 3 als Satzung
 108 6. Konzessionsvertrag mit der Hastra
 109 7. Stellungnahme zur Gebietsänderung
 110 Ergebnis der Beratungen und Beschlüsse:¹⁶
 111 1. Pflichtenbelehrung nach § 28 NGO und Verpflichtung eines
 112 Ratsmitgliedes¹⁷
 113 Der Ratsherr Bogdan wird über seine Pflichten belehrt und
 114 durch Handschlag verpflichtet.
 115 2. Genehmigung von Niederschriften¹⁸
 116 Die Niederschriften über die Ratssitzungen vom 7. 12. 1972
 117 und 16. 1. 1973 werden einstimmig genehmigt.
 118 3. Änderung einer Niederschrift¹⁹
 119 Der Ratsvorsitzende erläutert die Änderungen.
 120 Der Rat faßt einstimmig folgenden Beschluß:
 121 Die Niederschrift über die Sitzung vom 8.11.1972 wird wie
 122 folgt geändert:
 123 Zu Punkt 9:²⁰ Die Worte "1. Beigeordneter" und "2. Beige-
 124 ordneter" werden durch die Worte 1. stellvertretender
 125 Bürgermeister und 2. stellvertretender Bürgermeister er-
 126 setzt .
 127 Zu Punkt 10:²¹ Schulausschuß: Die Worte "ohne Stimmrecht"
 128 werden durch die Worte "mit Stimmrecht" ersetzt.
 129 4. Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1²²
 130 Ohne Aussprache faßt der Rat einstimmig folgenden Beschluß:
 131 Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wird gem. § 2.6
 132 BBauG ausgelegt. Der Termin ist mit dem Landkreis abzu-
 133 sprechen.
 134 5. Beschluß des Bebauungsplanes Nr. 3 als Satzung²³
 135 Der Vorsitzende wies darauf hin, daß der Bebauungsplan Nr. 3
 136 nur in der vorliegenden Form genehmigt werden kann. Eine
 137 Nutzung für Wohnbebauung ist nicht möglich.
 138 Der Rat beschließt einstimmig:
 139 Der Bebauungsplan Nr. 3 wird als Satzung gern. § 10 BBauG,

¹⁵ unterstrichen, zentriert

¹⁶ unterstrichen, zentriert

¹⁷ unterstrichen

¹⁸ unterstrichen

¹⁹ unterstrichen

²⁰ unterstrichen

²¹ unterstrichen

²² unterstrichen

²³ unterstrichen

140 beschlossen. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
 141 6. Konzessionsvertrag mit der Hastra²⁴
 142 Nach kurzer Aussprache faßt der Rat einstimmig folgenden
 143 Beschluß:
 144 Der Konzessionsvertrag ist mit der Hastra abzuschließen.
 145 7. Stellungnahme zur Gebietsänderung²⁵
 146 Der Vorsitzende erläuterte kurz den Sachverhalt und wies
 147 auf die vorliegenden Unterlagen hin.
 148 Ratsherr Edeler schlägt im Namen der CDU-Fraktion folgende
 149 Änderung des Punktes 2 des Beschlußvorschlages vor:
 150 Der im Gesetzentwurf vorgesehene Zusammenschluß der
 151 Gemeinden des Versorgungsbereiches VII zu einer kommunalen
 152 Einheit entspricht nicht den Zielvorstellungen. Den bereits
 153 am 10.5.1971 abgeschlossenen Grenzänderungsvertrag der Ge-
 154 meinden Almhorst, Dedensen, Gümmer, Letter, Lohnde und
 155 Seelze halten wir weiterhin für die bessere Lösung.
 156 Die Ratsherren Volker und Mehring sprechen sich für den Vor-
 157 schlag in den Erläuterungen aus und beantragen so zu be-
 158 schließen.
 159 Der Rat lehnte mit 3 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen den
 160 Vorschlag der CDU-Fraktion ab.
 161 Danach faßte der Rat mit 4 Stimmen gegen 3 Stimmen folgenden
 162 Beschluß:
 163 1. Die Gemeinde Almhorst hält das regionale Modell zur
 164 Neuordnung des Raumes Hannover mit einer klaren zwei-
 165 stufigen Gliederung weiterhin für die optimale Lösung.
 166 Der hier in der Zielvorstellung vorgesehene Aufbau er-
 167 scheint für eine kontinuierliche Förderung der Kern-
 168 stadt und ihres Umlandes am besten geeignet.
 169 Unter diesen Voraussetzungen wird dem Entwurf des Ge-
 170 setzes über die Kommunale Neugliederung im Raum Hannover
 171 nur als Übergangslösung und unter Vorbehalt zugestimmt.
 172 2. Der im Gesetzentwurf vorgesehene Zusammenschluß der
 173 Gemeinden des Versorgungsbereiches VII zu einer kom-
 174 munalen Einheit entspricht den langfristigen Zielvor-
 175 stellungen, die bereits vor Abschluß des am 10.5.1971
 176 von den Gemeinden Almhorst, Dedensen, Gümmer, Letter,
 177 Lohnde und Seelze unterzeichneten Grenzänderungsver-
 178 trages bestanden haben.
 179 3. Die vorstehende Absichtserklärung wird mit der Maß-
 180 nahme abgegeben, daß,
 181 a) alle Schritte, die zur Schwächung der verfassungs-
 182 rechtlich gesicherten Stellung der kommunalen
 183 Selbstverwaltung führen, unterbunden werden und

²⁴ unterstrichen

²⁵ unterstrichen

184 b) daß eine Stärkung des Verbandes Großraum Hannover,
 185 wie im Gesetzentwurf vorgesehen, nicht für notwen-
 186 dig erachtet wird.
 187 Die regionale Fachplanung durch den Verband Groß-
 188 raum Hannover darf nicht zu einer verschleierte
 189 Durchführungskompetenz für den Verband Großraum
 190 und gleichzeitig zu einer Schwächung der Aufgaben-
 191 stellung der Gemeinden und des Landkreises führen.
 192 c) Die im neuen Zuschnitt zu schaffenden Gemeinden
 193 sind im Rahmen der Verwaltungsreform im Interesse
 194 einer bürgernahen Verwaltung durch Übernahme von
 195 bisher auf Kreisebene liegenden Aufgaben zu stär-
 196 ken.
 197 Kielhorn
 198 Bürgermeister
 199 [n.l.]
 200 Ratsherr
 201 Gemeinde Almhurst

Protokoll vom 08.03.1973

StadtA See 2025/001, 0004, fol.8r-11r

202 Gemeinde Almhurst
 203 Almhurst, den 10. 3. 1973
 204 Niederschrift²⁶
 205 über die Sitzung des Rates der Gemeinde
 206 Almhurst vom 8.3.1973 in der Gaststätte
 207 Horstmann.
 208 Beginn:²⁷ 20.00 Uhr
 209 Ende:²⁸ 21.10 Uhr
 210 Anwesend:²⁹ Ratsvorsitzender W. Kielhorn
 211 Ratsherr Bogdan
 212 Ratsherr Busch
 213 Ratsherr Edeler
 214 Ratsherr Gärtner
 215 Ratsherr Grimsehl
 216 Ratsherr Mehring
 217 Ratsherr Meier
 218 Ratsherr Volker
 219 Die Mitglieder des Rates waren durch Einladung vom 28.2.1973
 220 auf Donnerstag, dem 8.3.1973, unter Mitteilung der Tagesord-
 221 nung einberufen.

²⁶ unterstrichen, zentriert

²⁷ unterstrichen

²⁸ unterstrichen

²⁹ unterstrichen

222 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren
 223 öffentlich bekanntgegeben.
 224 Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, daß
 225 gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben
 226 wurden.
 227 Der Rat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder mit 9
 228 beschlußfähig.
 229 Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
 230 Tagesordnung:³⁰
 231 1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 8.2.1973
 232 2. Vertretung beim Wasserbeschaffungsverband
 233 3. Vertretung beim Unterhaltungsverband "Mittlere Leine"
 234 4.2. Nachtrag zur Gebührenordnung zur Satzung über den An-
 235 schluß an die öffentliche Wasserleitung und über die Ab-
 236 gabe von Wasser.
 237 5. Satzung über die Änderung der Hauptsatzung
 238 6. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
 239 in der Gemeinde Almhorst.
 240 7. Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan Nr. 3 des Tief-
 241 bauamtes des Landkreises Hannover und des Gewerbeauf-
 242 sichtsamtes.
 243 8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1973
 244 9. Bebauung der Grundstücke [geschwärzt wg. Datenschutz]
 245 Ergebnis der Beratungen und Beschlüsse³¹
 246 1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 8.2.1973³²
 247 Die Niederschrift über die Ratssitzung am 8.2.1973 wird
 248 einstimmig genehmigt.
 249 2. Vertretung beim Wasserbeschaffungsverband³³
 250 Der Rat stellt einstimmig fest:
 251 Die Gemeinde Almhorst wird beim Wasserbeschaffungsverband
 252 durch die Ratsherren Ernst Busch und Friedrich Edeler ver-
 253 treten.
 254 3. Vertretung beim Unterhaltungsverband "Mittlere Leine"³⁴
 255 Der Rat stellt einstimmig fest:
 256 Die Gemeinde Almhorst wird beim Unterhaltungsverband "Mitt-
 257 lere Leine" durch die Ratsherren Heinrich Grimsehl, Jürgen
 258 Mehring und Hermann Volker vertreten.
 259 4. 2. Nachtrag zur Gebührenordnung zur Satzung über den
 260 Anschluß an die öffentliche Wasserleitung und über die
 261 Abgabe von Wasser.³⁵
 262 Der Wasserbeschaffungsverband teilt mit, daß die Vertreter-
 263 versammlung eine Erhöhung der Wasserbezugsgebühren beschlos-

³⁰ unterstrichen, zentriert

³¹ unterstrichen, zentriert

³² unterstrichen

³³ unterstrichen

³⁴ unterstrichen

³⁵ unterstrichen

264 sen hat. Die Gemeinde hat die entsprechende Änderung der Ge-
 265 bührenordnung zu beschließen.
 266 Beschluß:³⁶
 267 Der Rat beschließt einstimmig den 2. Nachtrag zur Gebühren-
 268 ordnung zur Satzung über den Anschluß an die öffentliche
 269 Wasserleitung und über die Abgabe von Wasser. Der 2. Nach-
 270 trag ist Bestandteil dieses Beschlusses.
 271 5. Satzung über die Änderung der Hauptsatzung³⁷
 272 Durch die Änderung der Gemeindeordnung hinsichtlich der
 273 Titel des 1. und 2. Beigeordneten ist die Hauptsatzung zu
 274 ändern. Gleichzeitig ist die Hauptsatzung wegen des Wappens
 275 geändert.
 276 Beschluß:³⁸
 277 Der Rat beschließt einstimmig die Satzung über die Änderung
 278 der Hauptsatzung der Gemeinde Almhorst, Landkreis Hannover.
 279 Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
 280 6. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit³⁹
 281 in der Gemeinde Almhorst
 282 Durch die weitere Stellvertretung des Bürgermeisters und
 283 Gemeindedirektors ist die Satzung über Aufwandsentschädigung
 284 zu ändern.
 285 Beschluß:⁴⁰
 286 Der Rat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der
 287 Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
 288 in der Gemeinde Almhorst. Die Satzung ist Bestandteil die-
 289 ses Beschlusses.
 290 7. Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan Nr. 3 des Tiefbau-
 291 amtes des Landkreises Hannover u. des Gewerbeaufsichtsamtes.⁴¹
 292 Beim Anhörungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 3 haben das
 293 Gewerbeaufsichtsamt und das Tiefbauamt des Landkreises Hannover
 294 Bedenken und Anregungen vorgebracht.
 295 Der Vorsitzende erläutert diese eingehend.
 296 Beschluß:⁴²
 297 Der Rat schließt sich einstimmig den Anregungen des Gewerbe-
 298 aufsichtsamtes an. Hinsichtlich der Bedenken des Tiefbauamtes
 299 des Landkreises Hannover ist der Rat der Auffassung, daß die-
 300 se Bedenken zurückgestellt werden sollten bis im gesamten
 301 westlichen Teil des Landkreises Hannover das Abwasserproblem
 302 (Kläranlage Gümmer-Wald) gelöst wird.
 303 8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1973⁴³

³⁶ unterstrichen

³⁷ unterstrichen

³⁸ unterstrichen

³⁹ unterstrichen

⁴⁰ unterstrichen

⁴¹ unterstrichen

⁴² unterstrichen

⁴³ unterstrichen

304 Der Entwurf des Haushaltsplanes 1973 liegt allen Ratsmitglie-
 305 dern vor. In der Arbeitssitzung wurde der Plan im einzelnen
 306 beraten.
 307 Für die endgültige Verabschiedung schlägt der Vorsitzende fol-
 308 gende Änderungen aufgrund der Beratung vor:
 309 02.98 = Erhöhung auf 2.500 -- DM.
 310 Hiervon sind 2.000 -- DM für die Anschaffung
 311 eines Rasenmähers vorgesehen.
 312 65.88 = Verminderung auf 55.000, -- DM.
 313 76.96 = Erhöhung auf 7.000, -- DM.
 314 Durch diese Änderungen im ordentlichen Haushalt ist auch der
 315 außerordentliche Teil - Straßenbau - wie folgt zu ändern:
 316 65.28 = Verminderung auf 55.000, -- DM.
 317 65.96 = Verminderung auf 155.000, -- DM.
 318 Ein Entwurf der Haushaltssatzung liegt vor. Gegenüber dem
 319 Vorjahr wird empfohlen auf die Mindeststeuer für Hausgewerbe
 320 treibende und Kleingewerbebetriebe zu verzichten. Der Höchst •
 321 betrag der Kassenkredite in § 3 kann bis zu 1/6 der Ausgaben
 322 des ordentlichen Haushalts betragen.
 323 Der Rat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das
 324 Jahr 1973. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
 325 9. Bebauung der Grundstücke [geschwärzt wg. Datenschutz]⁴⁴
 326 Für die Grundstücke liegt ein Bebauungsvorschlag vor. Dieser
 327 Entwurf ist den Fraktionen zur Stellungnahme vorgelegt worden.
 328 Ratsherr Busch teilt im Namen der SPD-Fraktion folgendes mit:
 329 Im Verbandsplan wurde für die Gemeinde Almhorst vom
 330 Verband Großraum Eigenentwicklung festgelegt. Nach
 331 dieser auferlegten Maßnahme ist die zukünftige Bauent-
 332 wicklung zu beurteilen.
 333 Die eingereichten Bauunterlagen für das Grundstück [geschwärzt wg. Datenschutz]
 334 entsprechen nicht den Grundsatz der Eigenentwicklung. Die
 335 gewünschte Bebauung bezieht sich nicht allein auf das
 336 Grundstück [geschwärzt wg. Datenschutz], sondern benötigt für die Zufahrt und
 337 seiner Erschließung ein Teil der [geschwärzt wg. Datenschutz] und ein
 338 Teilstück des Grundstückes [geschwärzt wg. Datenschutz].
 339 Ratsherr Edeler schließt sich im Namen der CDU-Fraktion
 340 den Ausführungen an. Er ist auch der Meinung, daß das Maß
 341 entsprechend des landesplanerischen Rahmengutachtens fest-
 342 zusetzen sei.
 343 Der Rat beschließt einstimmig einer Bebauung im Rahmen des
 344 landesplanerischen Rahmengutachtens zuzustimmen.

⁴⁴ unterstrichen

Protokoll vom 08.05.1973

StadtA See 2025/001, 0004, fol.12r-17r

345 Gemeinde Almhorst
346 Almhorst, den 14.5.1973
347 Niederschrift⁴⁵
348 über die Sitzung des Rates der Gemeinde
349 Almhorst vom 8.5.1973 in der Schule
350 (Punkt 1 u. 2) und in der Gaststätte
351 Horstmann.
352 Beginn:⁴⁶ 19.30 Uhr
353 Ende:⁴⁷ 21.45 Uhr
354 Unterbrechung von 20.00 bis 20.15 Uhr
355 Anwesend:⁴⁸ Ratsvorsitzender W. Kielhorn
356 Ratsherr Bogdan
357 Ratsherr Busch
358 Ratsherr Edeler
359 Ratsherr Gärtner
360 Ratsherr Grimsehl
361 Ratsherr Mehring
362 Ratsherr Volker
363 Es fehlte entschuldigt: Ratsherr Meier
364 Die Mitglieder des Rates waren durch Einladung vom 26.4.1973
365 auf Dienstag, dem 8.5.1973, unter Mitteilung der Tagesordnung
366 einberufen.
367 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren
368 öffentlich bekanntgegeben.
369 Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, daß
370 gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben
371 wurden.
372 Der Rat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder mit 8
373 beschlußfähig.
374 Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
375 Zu den Punkten 1 und 2 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
376 Tagesordnung:⁴⁹
377 1. Erhebung von Erschließungskosten für die Ver-
378 bindungsstraße zur L 390
379 2. Grundstücksangel[e]genheit
380 3. Genehmigung der Niederschrift vom 8.3.1973
381 4. Erlaß einer Satzung für Anliegerbeiträge
382 5. Erlaß einer Satzung für Erschließungskosten
383 6. Ausbau von Straßen

⁴⁵ unterstrichen, zentriert

⁴⁶ unterstrichen

⁴⁷ unterstrichen

⁴⁸ unterstrichen

⁴⁹ unterstrichen, zentriert

- 384 7. Vergabe der Bauaufsicht für den Straßenbau
 385 8. Bau des Gemeinschaftshauses
 386 9. Bau des Umkleidegebäudes
 387 10. Kauf eines Rasenmähers
 388 11. Anregungen und Bedenken zur 3. Änderung des Be-
 389 bauungsplanes Nr. 1
 390 12. Erlaß der Satzung zur 3. Änderung des Bebauungs-
 391 planes Nr. 1
 392 13. Mitteilungen
 393 Ergebnis der Beratungen und Beschlüsse:⁵⁰
 394 Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende
 395 die Punkte 11 und 12 abzusetzen und neu den Punkt 11 - Aus-
 396 bau der Feldwege von der Ziegenbockswiese bis zur Ahnhorst -
 397 zu beraten. Diese Änderung wurde einstimmig angenommen. Der
 398 Punkt 13 Mitteilungen wird dadurch Punkt 12.
 399 1. Erhebung von Erschließungskosten für die Verbindungs-
 400 straße zur L 390
 401 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 402 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 403 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 404 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 405 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 406 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 407 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 408 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 409 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 410 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 411 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 412 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 413 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 414 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 415 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 416 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 417 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 418 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 419 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 420 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 421 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 422 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 423 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 424 2. Grundstücksangelegenheit⁵¹
 425 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 426 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 427 [geschwärzt wg. Datenschutz]

⁵⁰ unterstrichen, zentriert

⁵¹ unterstrichen

428 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 429 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 430 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 431 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 432 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 433 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 434 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 435 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 436 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 437 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 438 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 439 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 440 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 441 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 442 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 443 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 444 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 445 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 446 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 447 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 448 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 449 Danach wird die Sitzung unterbrochen und in der Gaststätte
 450 Horstmann wieder aufgenommen. Alle Ratsherren nehmen wieder
 451 teil.

452 3. Genehmigung der Niederschrift vom 8.3.1973⁵²

453 Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

454 4. Erlaß einer Satzung für Anliegerbeiträge⁵³

455 Am 1.4.1973 ist das neue KAG in Kraft getreten. Der Land-
 456 kreis hat uns ein Satzungsmuster übersandt. Das Muster und
 457 eine Abschrift des Schreibens liegt zur Information bei.
 458 Der Verteilungsmaßstab hat sich gegenüber der alten Regelung
 459 verändert. Die Kosten sind zur Hälfte nach Frontmetern und
 460 zur Hälfte nach Grundstücksfläche abzurechnen. Ebenfalls wer-
 461 den die sogenannten Hinterlieger jetzt⁵⁴ beteiligt. Auch
 462 die Vergünstigung bzw. die Doppelbelastung der Eckgrund-
 463 stücke ist hier klar geregelt.
 464 Neu ist die Erhebung von Vorausleistungen.
 465 Der Rat beschließt mit 7 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung die
 466 Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Nieders.
 467 Kommunalabgabengesetzes- NKAG - für straßenbauliche Maßnahmen
 468 der Gemeinde Almhorst. Die Satzung ist Bestandteil dieses Be-
 469 schlusses.

470 5. Erlaß einer Satzung für Erschließungskosten⁵⁵

⁵² unterstrichen

⁵³ unterstrichen

⁵⁴ gestrichen: „nicht“

⁵⁵ unterstrichen

471 Der Vorsitzende weist auf das vorliegende Satzungsmuster
 472 hin. Das bisherige Recht enthielt keine sogenannte Ecker-
 473 leichterung. Die neue Satzung sieht dieses vor. Im übrigen
 474 sei dies Satzungsmuster von Rechtsanwalt Lauenroth aufgrund
 475 der Gerichtsurteile entworfen worden.
 476 Der Rat beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung
 477 von Erschließungsbeiträgen. Die Satzung ist Bestandteil die-
 478 ses Beschlusses.
 479 6. Ausbau von Straßen⁵⁶
 480 Nachdem die Anfragen verschiedener Ratsherren beantwortet
 481 sind, faßt der Rat mit 7 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung fol-
 482 genden Beschluß:
 483 Der Ausbau der Dorfstraße vom Grundstück Rautenberg bis
 484 zum Denkmal, Überzug⁵⁷ des Lohnder Weges und der Ausbau
 485 des Gartenweges wird beschlossen. Die Ausschreibung ist zu
 486 veranlassen.
 487 7. Vergabe der Bauaufsicht für den Straßenbau⁵⁸
 488 Der Vorsitzende weist auf die Erläuterungen und den Be-
 489 schlußvorschlag hin.
 490 Ratsherr Mehring fragt an, wie hoch das Honorar bei ver-
 491 gleichbaren Objekten ist.
 492 Der Vorsitzende teilt mit, daß als Vergleich das Grabenbau-
 493 projekt der Flurbereinigung paßt. Hierfür wird ein Honorar
 494 von 4 % gezahlt.
 495 Ratsherr Grimsehl ist der Meinung, daß die Zahlung von
 496 Spesen ausreichte.
 497 Eine solche Bezahlung wird von mehreren Ratsherren entschie-
 498 den zurückgewiesen.
 499 Der Rat beschließt mit 5 Stimmen gegen 1 Stimme bei 1 Stimm-
 500 enthaltung:
 501 Mit der Durchführung der Straßenbaumaßnahmen Dorfstraße und
 502 Gartenweg wird Herr Ernst Busch beauftragt. Das Honorar be-
 503 trägt 2% der Baukosten.
 504 8. Bau des Gemeinschaftshauses⁵⁹
 505 Nach Klärung der Frage, was Eigenhilfe oder Eigenleistung ist,
 506 faßt der Rat einstimmig folgenden Beschluß:
 507 Der Rohbau des Gemeinschaftshauses ist auszuschreiben. Danach
 508 sollte über die Art der Ausführung beschlossen werden.
 509 9. Bau des Umkleidegebäudes⁶⁰
 510 Ohne Ansprache faßt der Rat einstimmig folgenden Beschluß:
 511 Das Sport- und Umkleidegebäude wird in Eigenleistung unter
 512 der Aufsicht des Herrn Ernst Busch ausgeführt.

⁵⁶ unterstrichen

⁵⁷ gestrichen: „für“

⁵⁸ unterstrichen

⁵⁹ unterstrichen

⁶⁰ unterstrichen

513 10. Kauf eines Rasenmähers⁶¹

514 Der Ratsvorsitzende und Ratsherr Gärtner haben sich verschie-
515 dene Modelle vorführen lassen und erläutern sie im einzelnen.
516 Der Rat beschließt einstimmig einen Rasenmäher - Fabrikat
517 Wheel Horse-Lawn Ranger - bei der Fa. Lindenblatt in Garbsen
518 zu kaufen. Der Restbetrag ist im Nachtragshaushalt bereitzu-
519 stellen.

520 11. Ausbau der Feldwege von der Ziegenbockswiese bis zur Ahnhorst⁶²

521 Der Vorsitzende erläutert hierzu, daß der noch zum Teil auf
522 der Ziegenbockswiese gelagerte Bauschutt eingebaut werden muß.
523 Hierzu benötigen wir einen Lader und einen Lkw.
524 Der Rat faßt einstimmig folgenden Beschluß:
525 Der Ausbau des Weges von der Ziegenbockswiese bis zur Ahn-
526 horst wird mit eigenen Leuten ohne Einbau von Mineralgemisch
527 durchgeführt. Für den Transport des Bauschutts von der Ziegen-
528 bockswiese bis zur Baustelle wird die Fa. Malkus beauftragt.
529 Über den Einbau des Mineralgemischs wird zu einem späteren
530 Zeitpunkt entschieden.

531 12. Mitteilungen⁶³

532 Der Ratsvorsitzende teilt mit:

- 533 a) Die Haushaltssatzung für 1973 ist genehmigt.
- 534 b) Der Regierungspräsident hat Abrechnungsgebiet von
- 535 der Wasserfurche bis zur Fabau-Siedlung und dem
- 536 Gebiet südlich des Gartenweges genehmigt.
- 537 Kielhorn
- 538 Bürgermeister
- 539 Bogdan
- 540 Ratsherr

Protokoll vom 30.05.1973

StadtA See 2025/001, 0004, fol.18r-20r

541 Gemeinde Almhorst
542 Almhorst, den 4.6.1973
543 Niederschrift⁶⁴
544 über die Sitzung des Rates der Gemeinde
545 Almhorst vom 30.5.1973 in der Schule.
546 Beginn:⁶⁵ 19:45 Uhr
547 Ende:⁶⁶ 20.20 Uhr
548 Unterbrechung von 19:55 bis 20.00 Uhr.

⁶¹ unterstrichen

⁶² unterstrichen

⁶³ unterstrichen

⁶⁴ unterstrichen, zentriert

⁶⁵ unterstrichen

⁶⁶ unterstrichen

549 Anwesend:⁶⁷ Ratsvorsitzender W. Kielhorn
 550 Ratsherr Bogdan
 551 Ratsherr Busch
 552 Ratsherr Edeler
 553 Ratsherr Gärtner
 554 Ratsherr Grimsehl
 555 Ratsherr Mehring
 556 Ratsherr Meier ab 20.00 Uhr
 557 Es fehlte entschuldigt: Ratsherr Volker
 558 Die Mitglieder des Rates waren durch Einladung mit verkürzter
 559 Ladungsfrist vom 27.5.1973 auf Mittwoch, dem 30.5.1973, unter
 560 Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
 561 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren
 562 öffentlich bekanntgegeben.
 563 Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, daß
 564 gegen die ordnungsgemäße verkürzte Einberufung Einwendungen nicht
 565 erhoben wurden.
 566 Der Rat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder mit 8 be-
 567 schlußfähig.
 568 Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
 569 Zu den Punkten 1 und 2 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
 570 Tagesordnung:⁶⁸
 571 1. Aufnahme eines Darlehens
 572 2. Aufnahme eines Darlehens
 573 3. Genehmigung der Niederschrift
 574 4. Bebauungsplan Nr. 1 – 3. Änderung –
 575 a) Beschluß über die Anregungen und Bedenken
 576 b) Beschluß als Satzung
 577 5. Vergabe von Straßenbauarbeiten
 578 Ergebnis der Beratungen und Beschlüsse:⁶⁹
 579 1. Aufnahme eines Darlehens⁷⁰
 580 Der Vorsitzende erläutert die einzelnen Darlehensangebote
 581 für den Straßenbau und weist auf die Erläuterungen hin.
 582 Der Rat beschließt einstimmig:
 583 Für den Straßenbau wird ein Darlehen in Höhe von
 584 80.000, -- DM bei der Sparkasse des Landkreises Hannover
 585 zu einem Zinssatz von 8 1/2 % Auszahlungskurs 96 % und
 586 Tilgung 2 % aufgenommen.
 587 2. Aufnahme eines Darlehens⁷¹
 588 Siehe Erläuterungen zu Punkt 1. Die Kreissparkasse hat
 589 für den Bau des Gemeinschaftshauses kein Darlehensange-
 590 bot abgegeben. Zwar ist die Volksbank im Zinssatz günstiger

⁶⁷ unterstrichen

⁶⁸ unterstrichen, zentriert

⁶⁹ unterstrichen, zentriert

⁷⁰ unterstrichen

⁷¹ unterstrichen

591 als die Kreissparkasse, aber von der Volksbank wird auf eine
 592 Zinsanhebung auf 8,75 % im Herbst dieses Jahres bereits hin-
 593 gewiesen.
 594 Der Rat beschließt einstimmig:
 595 Für den Bau des Gemeinschaftshauses wird ein Darlehen in
 596 Höhe von 40.000, -- DM bei der Calenberger Volksbank in
 597 Seelze zu einem Zinssatz von 8,375 % Auszahlungskurs 96 %
 598 und Tilgung 2 %, aufgenommen.
 599 3. Genehmigung der Niederschrift⁷²
 600 Im Punkt 4, 2. Absatz, 4. Zeile, ist das Wort "nicht" zu
 601 streichen. Am Schluß des Punktes 7 ist folgender Absatz an-
 602 zufügen: „An der Beratung und Beschlußfassung dieses Punktes
 603 hat der Ratsherr Busch nicht teilgenommen“.
 604 Nach diesen Änderungen wird die Niederschrift über die Rats-
 605 sitzung am 8.5.1973 einstimmig genehmigt.
 606 4. Bebauungsplan Nr. 1 – 3. Änderung –
 607 a) Beschluß über die Anregungen und Bedenken
 608 b) Beschluß als Satzung⁷³
 609 Beim Anhörungsverfahren hat der Verband Großraum Hannover
 610 Bedenken vorgebracht. In der Zwischenzeit hat er dieses zu-
 611 rückgenommen. Einem Beschluß steht nunmehr nichts im Wege.
 612 Ebenfalls Anregungen und Bedenken hat [geschwärzt wg. Datenschutz] vorge-
 613 bracht. Diesen soll entsprochen werden.
 614 Nach kurzer Diskussion wird einstimmig folgender Beschluß
 615 gefaßt:
 616 Der Bebauungsplan Nr. 1 – 3. Änderung – hat in der Zeit vom
 617 13.3.1973 bis 13.4.1973 öffentlich ausgelegen.
 618 Während dieser Zeit hat der Verband Großraum Hannover An-
 619 regungen und Bedenken vorgebracht. Diese Anregungen und Be-
 620 denken hat er mit Schreiben vom 22.5.1973 zurückgenommen.
 621 Weiterhin hat [geschwärzt wg. Datenschutz] Anregungen und Bedenken vorge-
 622 bracht. Er bittet darum, daß die überbaubare Fläche seines
 623 Grundstückes [geschwärzt wg. Datenschutz] nach Westen bis auf
 624 5 m von der Grundstücksgrenze verschoben wird. Nachträglich
 625 wurden die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke gehört.
 626 Sie haben der Änderung zugestimmt. Der Rat stimmt dieser
 627 Änderung ebenfalls zu.
 628 Der Rat beschließt aufgrund der §§ 2, Abs. 1 und 10 des Bun-
 629 desbaugesetzes vom 23.6.1960 sowie der §§ 6 und 40 der
 630 Nieders. Gemeindeordnung den Bebauungsplan Nr. 1 – 3. Ände-
 631 rung – als Satzung. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
 632 5. Vergabe von Straßenbauarbeiten⁷⁴
 633 Am 29.5.1973 wurden die Angebote für den Straßenbau ge-

⁷² unterstrichen

⁷³ unterstrichen

⁷⁴ unterstrichen

634 öffnet. Das Ergebnis ist folgendes:
 635 1. Karl Kammer, Hannover 112.337,-- DM 16.394,70 DM
 636 2. Teerbau, Hannover 84.219,03 DM 16.383,60 DM
 637 3. Nickel, Hannover 87.198,83 DM 17.848,80 DM
 638 4. Hita-Bau, Hameln 95.727,63 DM 17.893,20 DM
 639 5. Konrad, Hannover 92.646,15 DM 19.314,-- DM
 640 6. Jünemann, Barsinghausen 107.554,56 DM 23.243,40 DM
 641 Der Rat beschließt einstimmig:
 642 Der Auftrag für den Ausbau der Dorfstraße vom Grundstück Nr. 46
 643 bis zum Denkmal wird der Fa. Teerbau, Hannover, zum vorläufigen
 644 Angebotspreis von 84.219,03 DM erteilt. Der Auftrag für den
 645 Überzug des Lohnder Weges wird der Fa. Teerbau, Hannover, zum
 646 vorläufigen Angebotspreis von 16.383,60 DM erteilt.
 647 Kielhorn
 648 Bürgermeister
 649 Meier
 650 Ratsherr

Protokoll vom 15.06.1973

StadtA See 2025/001, 0004, fol.21r-v

651 Gemeinde Almhorst
 652 Almhorst, den 17.6.1973
 653 Niederschrift⁷⁵
 654 über die Besichtigung der Straßenbauarbeiten
 655 am 15.6.1973.
 656 Anwesend:⁷⁶ Bürgermeister Kielhorn
 657 Ratsherr Bogdan
 658 Ratsherr Busch
 659 Ratsherr Edeler
 660 Ratsherr Gärtner
 661 Ratsherr Mehring
 662 Ratsherr Meier
 663 Ratsherr Volker
 664 Beginn:⁷⁷ 18.30 Uhr
 665 1. Besichtigung der Straßenarbeiten⁷⁸
 666 Der Vorsitzende erläutert entsprechend der Ausschreibung
 667 die Bauarbeiten des Platzes gegenüber der Gaststätte Rauten-
 668 berg. In der Ausschreibung ist ein Gesamtausbau des Platzes
 669 nicht enthalten. Die Rohrleitung des Kanales für diese Grund-
 670 stücke verläuft über das Grundstück Nr. 14. Der Eigentümer
 671 dieses Grundstückes hat Verkaufsabsichten geäußert. Die

⁷⁵ unterstrichen, zentriert

⁷⁶ unterstrichen

⁷⁷ unterstrichen

⁷⁸ unterstrichen

672 Leitung muß auf jeden Fall neu verlegt werden.
 673 Eine Diskussion entfachte sich über die Anlegung von Park-
 674 plätzen östlich des Kinderspielplatzes.
 675 Der Rat beschließt einstimmig:
 676 Der Platz gegenüber der Gaststätte Rautenberg wird mit aus-
 677 gebaut, die Rohrleitung wird verlegt und östlich des Kinder-
 678 spielplatzes werden Parkplätze angelegt.
 679 Weiterhin wird von der Firma Teerbau angeregt, daß der Über-
 680 zug des Lohnder Weges innerhalb des Ortes nicht ohne Schwie-
 681 rigkeiten durchzuführen ist. Die Bordsteine und Gosse auf der
 682 einen Seite sowie die Begrenzungssteine auf der anderen Seite
 683 sind zu regulieren bzw. überwiegend neu zu setzen.
 684 Aus der anschließenden Diskussion schälte sich folgender
 685 einstimmiger Beschluß heraus:
 686 Die Fahrbahn vom Grundstück [geschwärzt wg. Datenschutz]
 687 wird in einer Breite von 5 m ausgebaut. Sie wird östlich
 688 durch eine 3-reihige Muldengosse und westlich durch den
 689 mitauszubauenden Bürgersteig begrenzt.
 690 Ende:⁷⁹ 19.30 Uhr
 691 Kielhorn
 692 Bürgermeister
 693 F. Meier
 694 Ratsherr

Protokoll vom 13.11.1973

StadtA See 2025/001, 0004, fol.22r-24r

695 Gemeinde Almhorst
 696 Almhorst, den 16.11.1973
 697 Niederschrift⁸⁰
 698 über die Sitzung des Rates der Gemeinde Almhorst
 699 am 13.11.1973 in der Schule und anschließend in
 700 der Gaststätte Horstmann.
 701 Beginn:⁸¹ 19.30 Uhr
 702 Ende:⁸² 21.50 Uhr
 703 Unterbrechung von 19.45 bis 20.00 Uhr.
 704 Anwesend:⁸³ Ratsvorsitzender W. Kielhorn
 705 Ratsherr Bogdan
 706 Ratsherr Busch
 707 Ratsherr Edeler
 708 Ratsherr Gärtner

⁷⁹ unterstrichen

⁸⁰ unterstrichen, zentriert

⁸¹ unterstrichen

⁸² unterstrichen

⁸³ unterstrichen

709 Ratsherr Grimsehl
 710 Ratsherr Mehring
 711 Ratsherr Volker
 712 Ratsherr Meier ab 20.00 Uhr
 713 Die Mitglieder des Rates waren durch Einladung vom 5.11.1973
 714 auf Dienstag, dem 13.11.1973, unter Mitteilung der Tagesord-
 715 nung einberufen.
 716 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren
 717 öffentlich bekanntgegeben.
 718 Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest,
 719 daß gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht
 720 erhoben wurden.
 721 Der Rat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder mit 9 be-
 722 schlußfähig.
 723 Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
 724 Zu den Punkten 1 und 2 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
 725 Tagesordnung:⁸⁴
 726 1. Darlehensangelegenheiten
 727 2. Erlaß von Beiträgen
 728 3. Genehmigung von Niederschriften
 729 4. Unterhaltung von Gräben
 730 5. Straßenbestandsverzeichnis
 731 6. Übernahme eines Anteiles für den Ausbau
 732 des Büschenweges (Sportplatz)
 733 7. Weihnachtsfeier für ältere Bürger
 734 8. Erlaß einer Satzung über Aufwandsentschädigungen
 735 9.1. Nachtragshaushaltssatzung 1973
 736 10. Wahl der Schaubeauftragten
 737 11. Mitteilungen
 738 Ergebnis der Beratungen und Beschlüsse:⁸⁵
 739 1. Darlehensangelegenheiten
 740 Die Calenberger Volksbank Seelze hat die Zinssätze für die
 741 von uns aufgenommenen Darlehen auf 9 % heraufgesetzt.
 742 Nach den abgeschlossenen Darlehensverträgen hat sie dazu
 743 das Recht.
 744 Der Rat faßt einstimmig folgenden Beschluß:
 745 Der Erhöhung des Zinssatzes auf 9 % bei den Darlehen der
 746 Calenberger Volksbank wird zugestimmt.
 747 2. Erlaß von Beiträgen⁸⁶
 748 Der Sachverhalt wurde bereits in der Ratssitzung am 8.5.
 749 1973 erörtert.
 750 Der Rat faßt einstimmig folgenden Beschluß:
 751 [geschwärzt wg. Datenschutz]

⁸⁴ unterstrichen, zentriert

⁸⁵ unterstrichen, zentriert

⁸⁶ unterstrichen

752 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 753 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 754 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 755 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 756 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 757 [geschwärzt wg. Datenschutz]
 758 Hiernach wird die Sitzung unterbrochen.
 759 Vor Eintritt in die weiteren Beratungen bittet der Vorsitzende
 760 als Punkt 10 „Wahl der Schaubeauftragten“ in die Tagesordnung
 761 aufzunehmen. Diesem Antrage wird einstimmig zugestimmt. Der
 762 Punkt 10 „Mitteilungen“ wird Punkt 11.
 763 3. Genehmigung von Niederschriften⁸⁷
 764 Die Niederschrift über die Ratssitzung vom 8.5.1973 und
 765 die Niederschrift über die Besichtigung von Straßenbau-
 766 arbeiten vom 15.6.1973 werden einstimmig genehmigt.
 767 4. Unterhaltung von Gräben⁸⁸
 768 Ratsherr Edeler gibt hierzu bekannt, daß der Vorstand der
 769 Teilnehmerschaft inzwischen auf den gesamten Ausbau des
 770 Grabens verzichtet. Dadurch erübrigt sich der Beschluß.
 771 Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis.
 772 5. Straßenbestandsverzeichnis⁸⁹
 773 Das Straßenbestandsverzeichnis ist durch den Zu- und Ver-
 774 kauf von Straßenparzellen nicht mehr auf dem Laufenden.
 775 Ein neues Verzeichnis wird vorgelegt.
 776 Ratsherr Edeler fragt, warum der Lohnder- und der Lath-
 777 wehrener Weg nicht mit aufgenommen sind. Diese Frage soll
 778 bis zur nächsten Ratssitzung geklärt werden. Das jetzt vor-
 779 liegende Verzeichnis soll aber trotzdem verabschiedet wer-
 780 den.
 781 Der Rat beschließt einstimmig:
 782 Der in der Sitzung des Rates am 23.6.1969 zu Punkt 7 der
 783 Tagesordnung gefaßte Beschluß wird aufgehoben. Die in der
 784 vorliegenden Ausarbeitung unter II. 1. und 4. – 10. er-
 785 faßten Straßen und Straßenteile werden in die Straßenbe-
 786 standsverzeichnisse der Gemeinde Almhorst aufgenommen.
 787 6. Übernahme eines Anteiles für den Ausbau des Büschenweges
 788 (Sportplatz)⁹⁰
 789 Im Rahmen der Flurbereinigung wurde ein Teil des Büschen-
 790 wegcs mit ausgebaut. In diesem Zusammenhang wurde der Ein-
 791 gangsbereich zum Sportplatz ebenfalls befestigt. Nach einer
 792 Mitteilung des Kulturamtes beträgt der Anteil der Gemeinde
 793 1.593,54 DM.
 794 Der Rat beschließt einstimmig:

⁸⁷ unterstrichen

⁸⁸ unterstrichen

⁸⁹ unterstrichen

⁹⁰ unterstrichen

795 Der Anteil der Gemeinde in Höhe von 1.593,54 DM am Ausbau
796 des Büschenweges (Sportplatz) wird übernommen.

797 7. Weihnachtsfeier für ältere Bürger⁹¹

798 An der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nahmen alle
799 Ratsherren teil. Einmütig wird die Auffassung vertreten,
800 daß zunächst wieder eine Weihnachtsfeier für die Kinder
801 durchgeführt werden sollte.

802 Der Rat faßt daher einstimmig folgenden Beschluß:
803 Trotz der sehr kurzen Zeit soll versucht werden, eine
804 Weihnachtsfeier vorzubereiten. Am kommenden Montag soll
805 ein Gespräch mit Vertretern der örtlichen Organisationen
806 und Vereine stattfinden. Einzuladen sind: Der Schul-
807 leiter, der Elternratsvorstand, die Vorsitzenden des
808 Gesangvereines, der Freiw[illigen] Feuerwehr, des Turn- und
809 Sportvereines, der Frauenhilfe und des Deutschen Roten
810 Kreuzes. Seitens des Rates nehmen die Ratsherren Edeler,
811 Mehring und Bogdan teil, diese bilden auch gleichzeitig
812 den Vorbereitungsausschuß.

813 Eine Weihnachtsfeier für ältere Bürger soll nicht statt-
814 finden. In der nächsten Sitzung soll evtl, über einen
815 bunten Abend für ältere Menschen im Januar oder Februar
816 1974 beraten werden.

817 8. Erlaß einer Satzung über Aufwandsentschädigungen⁹²

818 Die gesetzliche Grundlage für die Zahlung der Aufwands-
819 entschädigungen, Sitzungsgelder udgl. hat sich ab 1.8.
820 1973 geändert. Unsere Satzung ist entsprechend zu ändern.
821 Ratsherr Edeler ist der Ansicht, daß das Sitzungsgeld
822 zu hoch ist.

823 Ratsherr Busch stellt den Antrag der Beschlußvorlage zu-
824 zustimmen.

825 Nach weiterer kurzer Diskussion faßt der Rat mit 6 Stim-
826 men gegen 3 Stimmen folgenden Beschluß:

827 Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätig-
828 keit und der Ehrenbeamten in der Gemeinde Almhorst vom
829 13.11.1973 wird beschlossen. Die Satzung ist Bestand-
830 teil dieses Beschlusses.

831 9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 1973⁹³

832 Der Vorsitzende erläutert im einzelnen die Veränderungen
833 entsprechend dem vorgelegten Entwurf.

834 Der Rat beschließt einstimmig:

835 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 1973 mit 1. Nachtrags-
836 haushaltsplan wird erlassen. Die Satzung ist Bestandteil
837 dieses Beschlusses.

⁹¹ unterstrichen

⁹² unterstrichen

⁹³ unterstrichen

- 838 10. Wahl der Schaubeauftragten⁹⁴
 839 Der Landkreis Hannover teilt mit, daß er beabsichtigt,
 840 den Schaubeauftragten Ernst Busch und seinen Stellver-
 841 treter Heinrich Kreitz auf Hin weiteres Jahr bis zum
 842 31.12.1974 zu berufen. Eine Änderung ist möglich, wenn
 843 sich die Gemeinde bis zum 30.11.1973 entsprechend
 844 äußert.
 845 Beide wurden vom Vorsitzenden befragt, ob sie mit dieser
 846 Regelung einverstanden sind. Sie lehnten es ab.
 847 Der Rat beschließt einstimmig:
 848 Schaubeauftragter für das Kalenderjahr 1974 wird Jürgen
 849 Mehring. Sein Vertreter ist Heinrich Grimsehl jun.
 850 11. Mitteilungen⁹⁵
 851 a) Der Landkreis Hannover hat ein eingeschränktes Halte-
 852 verbot südlich des Grundstückes Nr. 33 (W. Schüdde-
 853 kopf) und vor den Grundstücken Nr. 68 bis 71 (D. Meh-
 854 ring bis H.H. Meier), angeordnet.
 855 b) Der Sportstättenförderungsausschuß hat für den Bau
 856 des Sport- und Umkleidegebäudes eine Beihilfe von
 857 3.000, -- DM bewilligt.
 858 c) In Form eines Eilbeschlusses hat der Verwaltungsaus-
 859 schuß eine Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren
 860 für die Planung der neuen B 441 genommen. Die Stel-
 861 lungnahme wurde verlesen. Der Rat nahm sie zur Kennt-
 862 nis.
 863 d) Die Bebauungspläne Nr. 1 - 3. Änderung- und Nr. 3
 864 sind vom Regierungspräsidenten genehmigt worden.
 865 e) Ratsherr Meier weist auf die Verkehrsschwierigkeiten
 866 durch das Parken von Fahrzeugen vor dem neuen Mehr-
 867 familienhaus der Frau Uhde hin. Der Vorsitzende wird
 868 die Verkehrssituation vom Landkreis als zuständige
 869 Behörde überprüfen lassen.
 870 Kielhorn
 871 Bürgermeister
 872 [n.l.]
 873 Ratsherr

Protokoll vom 21.01.1974

StadtA See 2025/001, 0004, fol.25r-28r

- 874 Gemeinde Almhurst
 875 Almhurst, den 25.1.1974

⁹⁴ unterstrichen

⁹⁵ unterstrichen

876 Niederschrift⁹⁶
 877 über die Sitzung des Rates der Gemeinde Almhorst
 878 am 21.1.1974 in der Gaststätte Rautenberg.
 879 Beginn:⁹⁷ 19.00 Uhr
 880 Ende:⁹⁸ 20.30 Uhr
 881 Anwesend:⁹⁹ Ratsvorsitzender W. Kielhorn
 882 Ratsherr Busch
 883 Ratsherr Edeler
 884 Ratsherr Gärtner ab 19.50 Uhr
 885 Ratsherr Grimsehl
 886 Ratsherr Mehring
 887 Ratsherr Volker
 888 Es fehlten: Ratsherr Bogdan
 889 Ratsherr Meier
 890 Die Mitglieder des Rates waren durch Einladung von 16.1.1974
 891 auf Montag, den 21.1.1974, unter Mitteilung der Tagesordnung
 892 mit verkürzter Ladungsfrist einberufen.
 893 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren
 894 öffentlich bekanntgegeben.
 895 Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, daß
 896 gegen die ordnungsgemäße verkürzte Einberufung Einwendungen
 897 nicht erhoben wurden.
 898 Der Rat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder mit 7 be-
 899 schlußfähig.
 900 Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
 901 Tagesordnung:¹⁰⁰
 902 1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.1973.
 903 2. Übernahme der Wege- und Gräbenflächen in der Feldmark.
 904 3. Änderung der Gemeindegrenze zwischen Dedensen und
 905 Almhorst.
 906 4. 1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung.
 907 5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen
 908 Ausgaben 1972.
 909 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1974.
 910 7. Bau des Feuerwehrrätehauses.
 911 8. Aufstellen von Bänken.
 912 Ergebnis der Beratungen und Beschlüsse:¹⁰¹
 913 1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.1975¹⁰²
 914 Ratsherr Edeler weist darauf hin, daß im 1. Abs. des Be-
 915 schlusses zu Punkt 7 nicht der Ratsherr Mehring sondern
 916 Ratsherr Gärtner an der Vorbereitung der Weihnachtsfeier

⁹⁶ unterstrichen, zentriert

⁹⁷ unterstrichen

⁹⁸ unterstrichen

⁹⁹ unterstrichen

¹⁰⁰ unterstrichen, zentriert

¹⁰¹ unterstrichen

¹⁰² unterstrichen

- 917 teilnehmen soll.
- 918 Nach dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig
- 919 genehmigt.
- 920 2. Übernahme der Wege- und Gräbenflächen in der Feldmark¹⁰³
- 921 Im Rahmen der Flurbereinigung wurden die Wege und Gräben
- 922 ausgebaut. Die Baumaßnahmen sind inzwischen abgeschlossen.
- 923 Der Rat hat förmlich die Übernahme festzustellen.
- 924 Der Rat faßt einstimmig folgenden Beschluß:
- 925 Die im Rahmen der Flurbereinigung ausgebauten Gräben und
- 926 Wege werden von der Gemeinde übernommen.
- 927 3. Änderung der Gemeindegrenze zwischen Dedensen und Almhorst¹⁰⁴
- 928 Das Kulturamt Hannover bittet mit Schreiben vom 13.12.1973
- 929 einer Grenzbegradigung zwischen den Gemeinden Almhorst und
- 930 Dedensen in Rahmen der Flurbereinigung zuzustimmen.
- 931 Der Rat faßt einstimmig folgenden Beschluß:
- 932 Der Umgemeindung von 357 qm aus dem Gemeindebezirk Almhorst
- 933 in den Gemeindebezirk Dedensen und von 1.332 qm aus dem Ge-
- 934 meindebezirk Dedensen in den Gemeindebezirk Almhorst wird zu
- 935 gestimmt.
- 936 4. 1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung¹⁰⁵
- 937 Aus der Diskussion, an der alle Ratsherren sich beteiligter,
- 938 stellte sich heraus, daß man eine Erhöhung im gegenwärtiger
- 939 Zeitpunkt nicht gerade positiv gegenübersteht. Aber in Anbe-
- 940 tracht einer gleichen Regelung wie in den Nachbargemeinden
- 941 zu erreichen, faßt der Rat einstimmig folgenden Beschluß:
- 942 Die 1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung wird beschlossen.
- 943 Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- 944 5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 1972¹⁰⁶
- 945 Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 946 über insgesamt 6.321,41 DM wurde vom Vorsitzenden erläutert.
- 947 Ohne Aussprache faßt der Rat einstimmig folgenden Beschluß:
- 948 Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 1972 in
- 949 Höhe von 6.321,41 DM wird zugestimmt.
- 950 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1974¹⁰⁷
- 951 Der Vorsitzende erläuterte den Haushaltsplan 1974 und weist
- 952 auf die Änderungsvorschläge des Verwaltungsausschusses hin.
- 953 Folgende Änderungen werden empfohlen:
- 954 Verwaltungshaushalt¹⁰⁸
- 955 a) Der Ansatz bei 00.4000 wird um 1.000, -- DM vermindert.
- 956 b) Der Ansatz bei 00.6581 wird um 1.000, -- DM erhöht.
- 957 c) Der Ansatz bei 63.5100 wird um 2.000, -- DM vermindert.
- 958 d) Der Ansatz bei 78.5100 wird um 2.000, -- DM erhöht.

¹⁰³ unterstrichen

¹⁰⁴ unterstrichen

¹⁰⁵ unterstrichen

¹⁰⁶ unterstrichen

¹⁰⁷ unterstrichen

¹⁰⁸ unterstrichen

959 Vermögenshaushalt¹⁰⁹

960 a) Bei 63.3500 wird ein Ansatz von 10.000, -- DM eingesetzt,

961 b) Der Ansatz bei 561.9510 wird um 10.000, -- DM erhöht.

962 Der Rat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 1974 mit

963 dem Haushaltsplan 1974 einschließlich der vom Verwaltungs-

964 ausschuß empfohlenen Änderungen.

965 7. Bau des Feuerwehrgerätehauses¹¹⁰

966 Ratsherr Busch erläutert das Bauvorhaben. Danach beantragt

967 Ratsherr Edeler diesen Tagesordnungspunkt an den Bauausschuß

968 zu verweisen. Der Vorsitzende empfiehlt, daß Bau- und Ver-

969 waltungsausschuß gemeinsam tagen sollte.

970 Der Rat schließt sich einstimmig dem Antrag und der Empfehlung

971 an.

972 8. Aufstellen von Bänken¹¹¹

973 Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig:

974 Je eine Bank soll auf dem Friedhof und am Ende des Fried-

975 hofweges aufgestellt werden. Die Bank in der Feldmark soll

976 aus einem Baumstamm bestehen.

977 [n.l.]

978 Bürgermeister

979 Busch

980 Ratsherr

Protokoll vom 14.02.1974

StadtA See 2025/001, 0004, fol.29r-32r

981 Gemeinde Almhorst

982 Almhorst, den 20.2.1974

983 Niederschrift¹¹²

984 über die Sitzung des Rates der Gemeinde Almhorst

985 am 14.2.1974 in der Schule in Almhorst.

986 Beginn:¹¹³ 19.00 Uhr

987 Ende:¹¹⁴ 19.30 Uhr

988 Anwesend:¹¹⁵ Ratsvorsitzender W. Kielhorn

989 Ratsherr Busch

990 Ratsherr Edeler

991 Ratsherr Gärtner

992 Ratsherr Grimsehl

993 Ratsherr Volker

994 Ratsherr Meier

¹⁰⁹ unterstrichen

¹¹⁰ unterstrichen

¹¹¹ unterstrichen

¹¹² unterstrichen, zentriert

¹¹³ unterstrichen

¹¹⁴ unterstrichen

¹¹⁵ unterstrichen

995 Es fehlten: Ratsherr Bogdan
 996 Ratsherr Mehring
 997 Die Mitglieder des Rates waren durch verkürzte Einladung vom
 998 8.2.1974 auf Donnerstag, dem 14.2.1974, unter Mitteilung der
 999 Tagesordnung einberufen.
 1000 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren
 1001 öffentlich bekanntgegeben.
 1002 Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest,
 1003 daß gegen die verkürzte Einberufung Einwendungen nicht erhoben
 1004 wurden.
 1005 Der Rat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder mit 7 be-
 1006 schlußfähig.
 1007 Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
 1008 Tagesordnung:¹¹⁶
 1009 1. Gebietsänderungsvertrag
 1010 2. Überplanmäßige Ausgabe für das Sport- und
 1011 Umkleidegebäude im Jahre 1973
 1012 3. Vergabe von Arbeiten für das Sport- und
 1013 Umkleidegebäude.
 1014 4. Änderung des Haushaltssolls
 1015 Ergebnis der Beratungen und Beschlüsse¹¹⁷
 1016 Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende
 1017 noch den Punkt 4: „Änderung des Haushaltssolls“ mit auf-
 1018 zunehmen. Diesem Antrage wird einstimmig entsprochen.
 1019 1. Gebietsänderungsvertrag¹¹⁸
 1020 Die Fraktionsvorsitzenden Ratsherr Busch und Ratsherr
 1021 Edeler teilen die Standpunkte zu diesem Tagesordnungs-
 1022 punkt ihrer Fraktionen mit.
 1023 Dem vorliegenden Entwurf des Gebietsänderungsvertrages
 1024 wird mit 5 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.
 1025 Der Gemeindedirektor und 1. stellvertretende Bürger-
 1026 meister werden beauftragt, den Gebietsänderungsvertrag
 1027 zu unterzeichnen.
 1028 2. Überplanmäßige Ausgabe für das Sport- und Umkleide-
 1029 gebäude im Jahre 1973¹¹⁹
 1030 Mit dem Haushaltsansatz in Höhe von 45.000, -- DM konnten
 1031 die angefallenen Kosten nicht bezahlt werden. Es sind
 1032 Mehrausgaben in Höhe von 26.767,51 DM aufgetreten.
 1033 Der Rat stimmt einstimmig der überplanmäßigen Ausgabe
 1034 in Höhe von 26.767,51 DM zu. Der Betrag ist im 1. Nach-
 1035 tragshaushaltsplan 1974 abzudecken.
 1036 3. Vergabe von Arbeiten für das Sport- und Umkleidegebäude¹²⁰

¹¹⁶ unterstrichen, zentriert

¹¹⁷ unterstrichen, zentriert

¹¹⁸ unterstrichen

¹¹⁹ unterstrichen

¹²⁰ unterstrichen

1037 Da nun feststeht, daß am 1.3.1974 die Großgemeinde ge-
 1038 bildet wird, ist es erforderlich, die restlichen Arbei-
 1039 ten und Aufträge zu vergeben bzw. festzustellen.
 1040 Der Rat stellt einstimmig fest bzw. beschließt:
 1041 a) Die Klempner- und Installationsarbeiten sowie
 1042 die restliche Dachabdeckung werden von der Fa.
 1043 Schnur & Söhne ausgeführt. Auftrag ist erteilt.
 1044 b) Die Elt-Arbeiten werden von Herrn Cohrs ausge-
 1045 führt. Das Material wird von der Fa. Kellermann
 1046 bezogen.
 1047 c) Die Elektroöfen bzw. Heizapparate und Lampen
 1048 sind noch zu beschaffen. Die Verwaltung wird be-
 1049 auftragt, die Einkäufe zu tätigen.
 1050 d) Das Mobilar ist ebenfalls noch anzuschaffen. Die
 1051 Verwaltung wird beauftragt, die Einkäufe zu täti-
 1052 gen.
 1053 e) Die Sportplatzenerweiterung wird in Eigenleistung des
 1054 Tuspo Almhorst ausgeführt. Das entsprechende Mate-
 1055 rial ist von der Verwaltung zu bestellen.
 1056 f) Hinter beiden Toren ist ein Drahtzaun - Höhe 4 m,
 1057 Breit 12 m - aufzustellen. Die Verwaltung hat die
 1058 Angebote einzuholen und den Verwaltungsausschuß zur
 1059 Entscheidung vorzulegen.
 1060 Reparatur des Zaunes an der L 390.
 1061 g) Der Parkplatz ist anzulegen. Evtl. Aufträge für Mate-
 1062 rial und deren Einbau hat die Verwaltung zu vergeben.
 1063 Hierunter fällt auch das Einplanieren des Bodens und
 1064 der Einbau von Gullis.
 1065 h) Die Zuwegungen sind mit Platten zu belegen. Die Ver-
 1066 waltung wird beauftragt, das Material zu bestellen.
 1067 i) Die Ausführung der Vertäfelung, Türen und Trennwand
 1068 in den Toiletten ist der Fa. Ahlswe in Seelze über-
 1069 tragen.
 1070 k) Die Fußbodenarbeiten werden von der Fa. Wilkening,
 1071 Kolenfeld, bzw. einem Subunternehmer ausgeführt.
 1072 l) Die Aufstellung eines Fahnenmastes ist noch vorzu-
 1073 nehmen.
 1074 4. Änderung des Haushaltssolls¹²¹
 1075 Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Einstimmig
 1076 faßt der Rat folgenden Beschluß:
 1077 Der Ansatz bei der Haushaltsstelle 00.4000 wird auf
 1078 1.220, -- DM reduziert und der Ansatz bei der Haushaltsstel-
 1079 le 00.6580 wird auf 5.400, -- DM erhöht.
 1080 Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 1974
 1081 wird somit nochmals erlassen. Änderungen gegen-

¹²¹ unterstrichen

1082 über dem 1. Beschluß sind in der Haushaltssatzung
 1083 nicht vorgenommen.
 1084 [n.l.]
 1085 Bürgermeister
 1086 Busch
 1087 Ratsherr

Protokoll vom 22.02.1974

StadtA See 2025/001, 0004, fol.33r

1088 Gemeinde Almhorst
 1089 Almhorst, den 22.2.1974
 1090 Niederschrift¹²²
 1091 über die Festsitzung des Rates am 22.2.1974 in der Gaststätte
 1092 Rautenberg.
 1093 Anwesend:¹²³ alle Ratsmitglieder
 1094 Beginn:¹²⁴ 20.15 Uhr
 1095 Herr Bürgermeister Kielhorn eröffnete um 20.15 Uhr die Fest-
 1096 sitzung des Rates. Er begrüßte alle Anwesenden. Besonders be-
 1097 grüßte er Herrn Karl Hartmann als künftigen Bürgermeister des
 1098 Interimsrates, die Kreistagsabgeordneten Schieke und Clausing,
 1099 sowie des zukünftigen Fra[k]tionsvorsitzenden Herrn Harmening.
 1100 Nach einer kurzen Ansprache ehrte er die Anwesenden Ratsmitglieder
 1101 die Ehrenbeamten, die Funktionsträger und die Mitarbeiter.
 1102 Der 1. stellvertretende Bürgermeister Busch nahm die Ehrung des
 1103 Bürgermeisters Kielhorn vor.
 1104 Danach überreichte der Bürgermeister die Standarte der Freiw[illigen]
 1105 Feuerwehr Almhorst. Ebenfalls überreichte er die Tischwimpel
 1106 an den Männergesangsverein mit angeschlossenem Frauencor Almh-
 1107 orst und dem Turn- und Sportverein Almhurst.
 1108 Herr Karl Hartmann bedankte sich für die Einladung und gedachte
 1109 dem historischen Tag am 1.3.1974.
 1110 Nach diesem offiziellen Teil lud der Vorsitzende zu einem Umtrunk
 1111 ein.
 1112 Ende des offiziellen Teiles:¹²⁵ 21.15 Uhr
 1113 [n.l.]
 1114 Bürgermeister
 1115 Busch
 1116 Ratsmitglied

¹²² unterstrichen, zentriert

¹²³ unterstrichen

¹²⁴ unterstrichen

¹²⁵ unterstrichen